

Unsäglich Schmerz empfind't mein Herz

Ludwig Senfl (1490-1543)

Text: Anonymus

Bearbeitet von Friedrich Sacher (*1992)

Original: kl. Septime tiefer

Alt (Tenor)

Klavier (Discant) (Contra-tenor) (Bass)

1. Un - säg - lich Schmerz
 Ich fürcht', es wöll'
 2. Rat zu Ge - lück
 mit Freu - den die,

NB. Es empfiehlt sich, die Bass-Stimme zugunsten eines ausgewogeneren Klanges in Oktaven zu spielen.
 Bewegtere Stellen (beispielsweise in ♯) können jedoch auch ohne Oktavierungen ausgeführt werden.

7

em pfind't mein Herz ver - sehrt an al -
 mir Un - ge - fäll' mein Freud' auf Er - den wen
 der Sor - gen Strick, nimm weg und tue ver - hü -
 der ich mich nie zu se - hen an mocht nie -

Klav.

sim...

13

1. 2.
 - len En - den. (1.) den. Durch Schei - dens Fall,
 - - - - (2.) ten, dass ih - rer Ehr'
 - - - -

1. 2.

19

Seuf - zen ohn' Zahl werd ich zu al - len Stun -
durch We - ges Fähr' be - sche - he kein Ver - let -

25

den, be - den - ken das, wie es vor was: tut auf
zen. E - lend bleib ich und nie - nands mich auf

31

mir mein G'müt ver - wun - - - -
Erd' ihr mag er - get - - - -

35

- - - - den.
- - - - zen.